

Wetterbesserung!

Vorhersage für Freitag, den 30.07.2010:



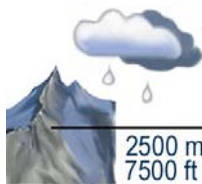
12°C/54 F
a.m.



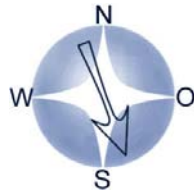
20°C/68 F
p.m.

Am Freitag, sehr genau um die Mittagszeit, erblickt im Raum zwischen Wallis, dem Schwarzwald und dem Salzburger Land ein kleines Hoch das Licht der Welt. Es ist schwach und bringt es zunächst nur auf einen Kerndruck von 1015 hPa. Entsprechend lange dauert es auch, bis es nennenswerte Lücken in die Wolken-decke reißt. Möglicherweise passiert dies erst am Nachmittag und es bleibt erst abends ganz trocken.

Bergwetter:



4°C/ 39 F



2 Beaufort

Bis über Mittag werden wir von unseren Bergen wohl nicht all zu viel zu sehen bekommen; sie stecken meist in Wolken und werden erst im Laufe des Nachmittags zögernd frei.

Wer die angenehmen Temperaturen zum Wandern ausnutzen will, sollte mehr als sonst auf festes Schuhwerk achten; Wege und Stege sind nach dem vielen Regen vom Vortag noch nass und rutschig!

Weitere Aussichten:



25°C/77 F
31.7.2010



28°C/82 F
1.8.2010

Unser kleines Hoch - es hört übrigens auf den Namen Damian - bleibt auch in den nächsten Tagen schwach und erreicht seinen höchsten Druck mit lediglich 1019 hPa schon am Sonntagmorgen. Danach verschwindet es wieder aus den Wetterkarten. Dessen ungeachtet entfaltet es am Wochenende eine erstaunliche Wirk-samkeit und sorgt für sonniges und warmes Wetter! Am Montag und Dienstag ist dann nochmals ein Tief an der Reihe, ehe anschließend ein wirklich starkes Hoch mit viel Sonne und langer Hitze zu uns kommt.

Erotikbarometer:

Wer jetzt einen harmonischen Tag mit seinem Partner erleben oder gar eine Eroberung machen möchte, sollte sein Programm auf sensibel und einfühlsam einstellen! Denn wer zur Zeit des Fische-Mondes mit vorlauten Bemerkungen aufwartet, steht in Sachen Erotik und Zärtlichkeit schnell auf Seiten der Verlierer. Machen Sie nicht auf cool, wenn Sie es nicht wirklich sind, denn der Fische-Mond weckt auch unsere Intuition und jede noch so kleine Schwindelei wird daher heute sofort enttarnt!

Geben Sie sich doch einfach so, wie Sie tatsächlich sind, und zeigen sich dabei ruhig auch mal etwas schüchterner, das macht Sie interessanter – und wirklich liebenswert.